

Germany-Bad Schussenried: Architectural and related services

OJ S 124/2023 30/06/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: ZfP Südwürttemberg

National registration number: DE146

Postal address: Pfarrer-Leube-Straße 29

Town: Bad Schussenried

NUTS code: DE146 Biberach

Postal code: 88427

Country: Germany

Contact person: Hirthe Architekten BDA Stadtplaner

E-mail: info@hirthe-architekten.de

Telephone: +49 754195016710

Fax: +49 754195016720

Internet address(es):

Main address: www.zfp-web.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-188fd0bc32-597601c54dab0bf6>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.vergabe24.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau Forensik Weissenau

Reference number: HARCH-2023-0010

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Aufgabe

Die ZfP Südwürttemberg mit dem Schwerpunkt psychiatrischer und psychosomatischer Behandlung mit Sitz in Bad Schussenried beabsichtigen am Standort Ravensburg-Weißenau einen Neubau für die Forensik mit jeweils 24 gesicherten Plätzen auf 2 separaten Aufnahme und Kriseninterventionsstationen sowie eine Mehrzweckhalle neu zu bauen.

Allgemeine Nutzungsanforderungen

Als Teilbereich der Psychiatrie nimmt der Maßregelvollzug hoheitliche Aufgaben für das Land Baden-Württemberg wahr. Konkret lautet der Auftrag die "Besserung und Sicherung" von Menschen, die auf Grund einer psychischen Erkrankung oder Störungen im Zustand der Schuldunfähigkeit oder verminderten Schuldfähigkeit eine Straftat begangen haben (gemäß § 63 StGB). Forensische Klinikgebäude unterscheiden sich insbesondere in ihren Sicherungs- und Sicherheitserfordernissen von anderen psychiatrischen Klinikgebäuden.

Für die Architektur ergibt sich daraus die besondere Aufgabe hier mit einer angemessenen Gebäudegestaltung zu begegnen. Dies gilt insbesondere auch für den Maßregelvollzug, dessen Gebäude zudem besonderen Sicherheitsansprüchen genügen müssen.

Es ist davon auszugehen, dass das äußere und innere Erscheinungsbild eines psychiatrischen Krankenhauses / eines forensischen Klinikgebäudes einen starken Einfluss auf diejenigen Menschen (Patienten:innen, Mitarbeiter:innen, Angehörige, sonstige Besucher:innen) nimmt, die das Gebäude betreten und sich in ihm aufhalten.

Architektur kann und soll hier Einfluss nehmen auf die emotionale Befindlichkeit und somit auf das Aggressionspotential der Patienten:innen.

Durch ein freundliches und gepflegtes Umfeld, ausreichende Raumgrößen, Entflechtung stationärer Aktivitäten auf Station durch Vorhaltung großzügiger, verschiedenartiger Aufenthalts- und Therapiebereiche kann Beengungsstress und daraus resultierendes Aggressionspotential vermieden werden. Zusammengefasst soll ein forensisches Krankenhaus-Gebäude durch die architektonische Gestaltung sowohl im Außen- als auch im Innenbereich hell und ansprechend wirken, übersichtlich sein, (Assoziationen von) Zwang und Gewalt entgegenwirken und insgesamt ein Bild möglichst großer Normalität vermitteln, zugleich aber diskret alle notwendigen baulich-technischen Sicherheitsmaßnahmen vorhalten ohne jedwede Assoziation mit Justizvollzugsbauten zu wecken. Attraktive, aber zugleich auch sichere und robuste Ausstattungen, Materialien und Gestaltungselemente unterstützen diese Zielsetzung.

Das neue Bauvorhaben umfasst 2 separate Aufnahme- und Kriseninterventionsstationen mit jeweils 24 Plätzen in Doppel- und Einzelzimmern zuzüglich der erforderlichen Arbeits-, Therapie- und Aufenthaltsbereiche. Ein Teil des Gebäudes ist von außen frei zugänglich, der andere Teil ragt in den geschlossenen forensischen Gartenbereich hinein, der auch die anderen geschlossenen forensischen Gebäude 33, 34 und 25 (Forensische Arbeitstherapie) miteinander verbindet. Im geschlossenen Gartenareal befinden sich ein Sportplatz, Grillstellen etc. und die Mehrzweckhalle.

Die Gestaltung der Freiräume mit Einbindung in das Gesamtkonzept der Weissenau ist wesentlicher Bestandteil der Gesamtmaßnahme. Die Vergabe der Planungsleistungen hierzu erfolgt in einem separaten Verfahren.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE148 Ravensburg

Main site or place of performance: Ravensburg-Weissenau

II.2.4. Description of the procurement

Objektplanung Gebäude und Innenräume (§ 34 HOAI) Grundleistungen gem. Anlage 10, Leistungsphasen 1-9, stufenweise, zunächst LP 1-3

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 11/09/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Ausschlusskriterien (Unterlagen werden nicht nachgefordert)

1.1 Bestätigung, dass Ausschlusskriterien (§ 48 VgV; § 123 GWB) nicht vorliegen (Ausschlusskriterium)

1.2 Auskunft zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit Unternehmen, die Aus-führung und Lieferinteressen verfolgen als Eigenerklärung (Aus-schlusskriterium)

1.3 Auskunft zur Zusammenarbeit mit anderen als Eigenerklärung (Ausschlusskriterium)

1.4 Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung

(ggf. Bestätigung, dass die Deckungssumme im Auftragsfall auf die geforderten Summen erhöht werden kann). (Ausschlusskriterium)

Personenschäden € 2.000.000,--

Sonstige Schäden € 2.000.000,--

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

2.1 Jahresumsatz

Jahresumsatzdurchschnitt des Bewerbers der letzten drei Geschäftsjahre in € netto als Gewähr für eine beständige Abwicklung durch ausreichende Kapazität und wirtschaftliche Sicherheit über den Projektzeitraum.

Der Nachweis ist bei Bewerbergemeinschaften etc. für alle Mitglieder unter Darstellung der jeweiligen Einzelbeiträge zu führen. Bewertet wird die Gesamtsumme.

bis 100.000,-- €/a 0 Punkte

bis 500.000,-- €/a 10 Punkte

bis 900.000,-- €/a 20 Punkte

mehr als 900.000,-- €/a 30 Punkte

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

3.1 Anzahl technische Fachkräfte

Durchschnittliche Anzahl der technischen Fachkräfte für die Erbringung der Planungsleistung (Ingenieure*in, Meister*in, Bautechniker*in, Zeichner*in etc. incl. Inhaber*in, keine Mitarbeiter*in der Verwaltung, Buchhaltung etc.) in den letzten drei Geschäftsjahren.

Der Nachweis ist bei Bewerbergemeinschaften etc. für alle Mitglieder unter Darstellung der jeweiligen Einzelbeiträge zu führen. Bewertet wird die Gesamtsumme.

bis 1 technische Fachkraft 0 Punkte

bis 5 technische Fachkräfte 10 Punkte

bis 9 technische Fachkräfte 20 Punkte

mehr als 9 technische Fachkräfte 30 Punkte

3.2 Referenzprojekte (Gesundheit / Betreuung)

Abbildung von Projekten mit Ausführung des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude (§ 34 HOAI) Grundleistungen gem. Anlage 10.

Die Vergleichbarkeit bezieht sich auf Objekte (z. B. Krankenhäuser / Krankenhäuser besonderer Zweckbestimmung z. B. Psychosomatik, Psychiatrie o. ä.), mit ähnlicher Komplexität und Nutzung mit einer Bausumme (KG 300/400 netto) von mind. € 5.000.000,--.

Der Nachweis bezieht sich auf mindestens 6 abgeschlossene Leistungsphasen.

Um einen größeren Wettbewerb zu erzielen, sind Nachweise zugelassen, deren Ausführung nach dem Jahr 2012 abgeschlossen war.

Darstellung jeweils möglichst nur auf einer DIN A4-Seite (Anlage)

Der Nachweis ist bei Bewerbergemeinschaften etc. für alle Mitglieder unter Darstellung der jeweiligen Einzelbeiträge zu führen. Bewertet wird die Gesamtsumme.

kein Referenzprojekt 0 Punkte

1 Referenzprojekt 30 Punkte

mehr als 1 Referenzprojekt 60 Punkte

3.3 Referenzprojekte (Mehrzweckhallen)

Abbildung von Projekten mit Ausführung des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude (§ 34 HOAI) Grundleistungen gem. Anlage 10.

Die Vergleichbarkeit bezieht sich auf Objekte (z. B. Sport- und Mehrzweckhallen o. ä.), mit ähnlicher Komplexität und Nutzung

Bausumme (KG 300/400 netto) von mind. € 1.000.000,--.

Der Nachweis bezieht sich auf mindestens 6 abgeschlossene Leistungsphasen in Abfolge.

Um einen größeren Wettbewerb zu erzielen, sind Nachweise zugelassen, deren Ausführung nach dem Jahr 2012 abgeschlossen war.

Darstellung jeweils möglichst nur auf einer DIN A4-Seite (Anlage)

Der Nachweis ist bei Bewerbergemeinschaften etc. für alle Mitglieder unter Darstellung der jeweiligen Einzelbeiträge zu führen. Bewertet wird die Gesamtsumme.

kein Referenzprojekt 0 Punkte

1 Referenzprojekt 10 Punkte

mehr als 1 Referenzprojekt 20 Punkte

3.4 Projektumfang (anrechenbare Kosten)

Abbildung von Projekten mit Ausführung des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude (§ 34 HOAI) Grundleistungen gem. Anlage 10.

Die Vergleichbarkeit bezieht sich auf Objekte (z. B. Bauen für das Gesundheitswesen, Sport- und Mehrweckhallen o. ä), mit ähnlicher Komplexität und Nutzung.

Der Nachweis bezieht sich auf mindestens 6 abgeschlossene Leistungsphasen.

Um einen größeren Wettbewerb zu erzielen, sind Nachweise zugelassen, deren Ausführung nach dem Jahr 2012 abgeschlossen war.

Darstellung jeweils möglichst nur auf einer DIN A4-Seite (Anlage)

Der Nachweis ist bei Bewerbergemeinschaften etc. für alle Mitglieder unter Darstellung der jeweiligen Einzelbeiträge zu führen. Bewertet wird die Gesamtsumme.

anrechenbare Kosten (netto) KG 300/400:

bis 1.000.000 € 0 Punkte

bis 3.000.000 € 10 Punkte

bis 5.000.000 € 20 Punkte

mehr als 5.000.000 € 30 Punkte

3.5 Realisierte Projekte (öffentliche Auftraggeber*in)

Abbildung von sonstigen Hochbauprojekten für öffentliche Auftraggeber*in mit Ausführung des Leistungsbildes Gebäude und Innenräume (§ 34 HOAI) Grundleistungen gem. Anlage 10.

Der Nachweis bezieht sich auf mindestens 6 abgeschlossene Leistungsphasen in Abfolge mit einer Bausumme (KG 300/400 netto) von mind. € 1.000.000 für einen öffentlichen

Auftraggeber im Sinne des § 99 GWB.

Um einen größeren Wettbewerb zu erzielen, sind Nachweise zugelassen, deren Ausführung nach dem Jahr 2012 abgeschlossen war.

Der Nachweis ist bei Bewerbergemeinschaften etc. für alle Mitglieder unter Darstellung der jeweiligen Einzelbeiträge zu führen. Bewertet wird die Gesamtsumme.

Darstellung jeweils möglichst nur auf einer DIN A4-Seite (Anlage)

kein Referenzprojekt 0 Punkte

1 Referenzprojekt 10 Punkte

mehr als 1 Referenzprojekt 20 Punkte

Phase 1 Maximale Punktzahl 190 Punkte

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Restricted procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 27/07/2023 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 2 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Town: Karlsruhe

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

27/06/2023